

erlenbacher turnzeitung



No. 2 / 2016

55. Jahrgang

Liebe TVE Mitglieder, Gönner und Gönnerinnen, Sportfreunde und -freundinnen

Editorial

“Das Wetter ist kaputt – da kommt nur Wasser raus” (n.a., 2016)

So, oder so ähnlich lassen sich die ersten Sommermonate dieses Jahres ziemlich treffend beschreiben. Da wünschte sich mancher Outdoor-Sportler ein schützendes Dach über dem Kopf.

Die Athleten und Trainer der Leichtathletik mussten sich ein dickes (bzw. dichtes) Fell aneignen, um mehrmals pro Woche bei Wind und Wetter zu trainieren sowie diverse Wettkämpfe zu absolvieren. Da ist es umso erfreulicher, dass trotz der widrigen Bedingungen von Gross und Klein tolle Leistungen erbracht werden konnten.

Der Nachwuchs der LGKE sowie der Jugi zeigte sich dieses Jahr besonders breitgefächert im Einsatz. Die Mühe des Wintertrainings zahlte sich wider der winterlichen Bedingungen auf dem Wettkampffeld aus. Die jungen Sportler und Sportlerinnen dürfen sich über gute Resultate freuen.

Bei den Hallen-Teams des TVE's ging es im Frühling etwas ruhiger zu und her – dachten wir. Die Volleyballerinnen haben nämlich erfreuliche Nachrichten zu vermelden: In der nächsten Saison darf für zwei Teams angefeuert werden. Unter anderem

haben auch einige ehemalig Aktive der Leichtathletik im Ballsport eine neue Herausforderung gefunden. Wir sind gespannt auf die kommende Saison und drücken die Daumen!

Und Daumendrücken ist auch in der laufenden Aussen-Saison angesagt: Nach den Regionalen- und Vereinsmeisterschaften stehen in den kommenden Wochen die Schweizermeisterschaften der Aktiven, der Nachwuchskategorien sowie die Team-SM auf dem Terminplan. Hoffen wir, dass der Sommer noch etwas Sommer bringt.

In diesem Sinne: allen eine sonnige Zeit!

Das tz Redaktionsteam

Pascale Gränicher (Hauptredaktion)
Luciano Pescatore (Redaktion/ Layout)
Marina Müller (Layout)

Nächste tz-Ausgabe: Nr. 3/16

Redaktionsschluss: 31.10.2016
Erscheinen: Dezember 2016

Inhalt

Frauenturnverein

2 Teams für die Meisterschaft	3
-------------------------------	---

Jugi

Jugitag in Brütten	5
Schnällste Erlebacher	7

LG Küsnacht Erlenbach

LG-Fäscht in Herrliberg	9
Trainingslager in Lido di Savio	10
SVM St.Gallen	15
Regionen Meisterschaften	19
„10 Dinge, die ein LA-Athlet nie sagen würde...“	21
Kantonale Meisterschaften	23
Interview Ladina Schlumpf	29
Weitere Resultate der Saison	32
Trainerkontakte	33

Allgemein

Sportangebot TVE	34
Sportlicher Terminkalender	35
Adressen	36

Jugitag, 22. Mai 2016 in Brütten

Jugi

Wie jedes Jahr machte sich an diesem Sonntagmorgen im Morgengrauen eine grosse Anzahl Jugikinder mit vielen Eltern und Leitern auf den Weg zum Jugitag. Dieses Jahr war unser Zielort das beschauliche kleine Brütten. Passend zum Dorf war auch der Anlass eher klein und übersichtlich – eine angenehme Abwechslung zu anderen Jahren.

Nicht selbstverständlich in diesem Jahr war ausserdem das Wetter. Es war sonnig, warm und blieb den ganzen Tag trocken!

Unsere jungen Athletinnen und Athleten gaben ihr Bestes in den morgendlichen Disziplinen Hochweitsprung, Zielwurf, 60/80m-Lauf und Hindernis-Parcours – auch wenn die Hürde für Bestnoten enorm hoch lag, waren wir doch zumindest unter uns sehr zufrieden mit den Leistungen. Und das Dabeisein zählt ja mindestens so viel wie der Sieg.

Am Nachmittag waren die Spiele an der Reihe. Die vier Mannschaften zeigten vollen Einsatz und spielten hervorragend, zur grossen Freude der Jugileiter, die jedes Jahr ein

Herzlich willkommen.

Ihr Lexus und Toyota Center in Erlenbach.


TOYOTA

**Persönlich.
Ihre**



Ihr Fachmann
seit 1924.

**Emil Frey AG
Seegarage Zollikon-Erlenbach**

Seestrasse 5, 8702 Zollikon – Seestrasse 107, 8703 Erlenbach
044 395 40 50, www.emil-frey.ch/seegarage

ZS-30E1.01

Jugi

bisschen dafür kämpfen müssen, dass für diese



Voller Einsatz: Eine(r) für alle...

beiden nicht allzu beliebten Spiele doch ab und zu trainiert wird. So erreichten die Linienballmannschaft sowie zwei der drei Jägerballmannschaften den wohlverdienten Gruppensieg.

Es war einmal mehr ein toller Tag. Danke an alle Jugikinder und an alle Helferinnen und Helfer!

Übrigens: Letztes Jahr baten wir an dieser Stelle um Hinweise über den Verbleib der Jugi-Fahne. Nun können wir mit grosser Freude mitteilen: sie ist aufgetaucht! Gnädigerweise verzichten wir darauf auszulaudern, bei wem sie all die Jahre versteckt war.

Regina Ehrbar



...und alle für eine(n) beim diesjährigen Jugitag in Brütten. Tolle Leistungen der Erlenbacher Jugi.

Schnällschte Erlebacher, 24. Juni 2016

Jugi

Am bis dahin fast einzigen heissen Sonnentag in diesem Jahr fand der Schnällschte Erlebacher statt. Die vielen Helferinnen und Helfer von Jugi, Turnverein und Familienclub, Freunden und Familie kamen schon Stunden vor dem Startschuss ganz schön ins Schwitzen beim Aufbauen und Vorbereiten.

Dieses Jahr durften sich die Kinder der Jahrgänge 2004 bis 2013 im Rennen um den schnellsten Erlenbach oder die schnellste Erlenbacherin 2016 messen.

Bei den Jüngsten gab es wie jedes Jahr ein bisschen ein Durcheinander, weil sie noch nicht wirklich verstanden, worum es bei der Sache ging. Da kam es schon mal vor, dass ein Kind zur falschen Zeit oder in

die falsche Richtung rennen wollte, oder sogar im Ziel Kehrt machte und den Weg zurückrannte. Bei einigen flossen Tränen, weil sie nicht in der ersten Serie ihres Jahrgangs rennen durften. Bei den Finalläufen fehlten dafür immer wieder ein oder zwei Kinder – wohl, weil auch die Eltern nicht alle verstanden haben, wie das Rennen funktioniert, trotz hervorragenden Speaker-Einsatzes von Rue-di!

Aber je älter die Läuferinnen und Läufer waren, desto gesitteter verlief der Start, und selbstverständlich feuerten alle einander gegenseitig auch tüchtig an.

Unter grossem Beifall wurden schliesslich die Medaillen und Abzeichen verteilt. Danach verschwanden die Kinder und Zuschauer ziem-



KEGA

www.kega-party.ch

Partyzelte

Festhallen

Partyservice

Geschirrservice

Kühlwagen

Silvia Keller
Uf Hasten 8, 8135 Langnau a/A
T 044 713 01 72, F 044 713 01 89

Rosmarie Granzotto
Wannenstrasse 11, 8703 Erlenbach
T 044 915 18 24, F 044 915 18 38

Jugi

lich schnell. Die meisten konnten es wohl kaum erwarten, sich im See abzukühlen. Ein Glück für die, die am Ende noch aufräumen mussten: kurz nachdem – im wahrsten Sinne – alle Zelte abgebrochen waren, kam ein heftiger Gewittersturm mit Regen und Hagel auf.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön allen Helferinnen und Helfern sowie allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern!

Regina Ehrbar



Grosser Jubel aller Medallengewinnerinnen.

Rechtliches zu Fotos

Um unsere ‚erlenbacher turnzeitung‘ nicht nur informativ, sondern auch lebendig zu gestalten, werden wir wiederholt Fotos der entsprechenden Anlässe veröffentlichen. Wer keine Fotos von sich veröffentlicht haben möchte, hat aufgrund des gesetzlichen Persönlichkeitsschutzes das Recht, die Veröffentlichung der Abbildungen der eigenen Person zu untersagen. Entsprechende Anweisungen sind an pascale.graenicher@gmail.com zu richten. Geschieht dies nicht, gehen wir davon aus, dass die Verwendung der Fotos gestattet ist.

LG-Fäscht im Schlattgut in Herrliberg

LGKE

Die behagliche Stube in Herrliberg hat im vergangenen Jahr mit seiner Charme, dem feinen Raclette und der wunderschönen Aussicht auf den Zürichsee die ganze LGKE-Truppe begeistert. Somit war die Freude gross, als erneut ins Schlattgut zum LG-Fäscht eingeladen wurde.

Der Apéro konnte dieses Mal trotz winterlichen Temperaturen im Freien stattfinden. Nach und nach tröpfelten die aktiven Athleten und Athletinnen, Trainer und Trainerinnen, sowie ein kleines Grüppchen Ehemalige auf dem Hof ein. Erfreulicherweise war die Jungmannschaft sehr gut vertreten und die beiden Trainingsgruppen Küsnacht/Erlenbach vermischte sich alsbald zu einem bunten Haufen mit angeregtem Geschnatter und dem Austausch wichtiger Neuigkeiten.

Die gute Stimmung wurde auch hochgetragen in die Stube: Beim gemütlichen Raclette mit selbstgemachten Saucen und feinen Fleisch- und Wurstwaren liessen es sich alle schmecken.

Nach dem ausgedehnten Mal war aber noch lange nicht ausruhen angesagt: Weiter ging es mit den traditionellen Ehrungen der Athleten und

Athletinnen, welche an der Schweizermeisterschaften des vergangenen Jahres eine Medaille gewinnen konnten. Der LGKE-Präsident, Christian Stucki überreichte Lukas Blass (Gold im Kugelstossen in der Halle bei den U20, Bronze im Kugelstossen bei den Aktiven), Pascal Korolnyk (Bronze im Hochsprung in der Halle bei den U20) und Pascale Gränicher (Gold im 400m bei den Aktiven) dafür ein Goldvreneli.

Auch die restlichen Athletinnen und Athleten erhielten zu Ehren ihrer bisher erbrachten Leistungen ein Motivations-Ferrero-Rocher-Kügeli. Nach so vielem Geklatsche und Applaudieren war der Appetit auf Süsses grosst. Ein sehr leckeres Dessertbuffet lud zum mehrmaligem Naschen ein.

Mit gefüllten Bäuchen und zufriedenen Gesichtern startete die Spiel-Runde: Vreny wartete mit dem Eier-Spiel auf. In Kleingruppen wurde nur mit einem A3-Papier, einer Schere und einer Rolle Bastelkleber eine möglichst gute Konstruktion für ein rohes Ei gebaut, damit es den Sturz von der Treppe aus ca. 3 Metern höhe unverletzt überleben würde. Die Kreativität kannte keine Grenzen! Von Raketen-Chassis über

LGKE

Tintnfisch-Tentakeln über zu ausgeklügelten Dämpfungsrohren wurde alles fabriziert. Genausogross wie die Bastelfreude, war das Anfeuern bei den einzelnen Flugversuchen oder eben Abstürzen. Ein rundum Vergnügen! Zum Abschluss des LG-Fäsches 2016 durfte natürlich das Lotto-Spiel nicht fehlen. Die beiden Claudias hatten auch dieses Jahr Kärtchen und Plättchen vorbereitet und für lockende Preisen auf dem Gabentisch gesorgt. Die Spannung stieg inschier unermessliche und es wurde bis zur letzten Zahl gespielt. Als dann

alle Nummern gezogen, alle Felder bedeckt und alle Gewinne abgeholt waren, liess sich der Abend gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Pascale Gränicher

Ein Highlight des Abends: das Eier-Verpackspiel, bei dem Kreativität und Teamwork gefragt waren. Wer verpackt das Ei so geschickt, dass es beim Aufprall aus 5m Höhe nicht kaputt geht?



LGKE Trainingslager Lido di Savio 2016

LGKE

Verfolgt von Regen, Wind und Schneefall flüchtete das diesjährig klein ausfallende Trainingslager-Grüppchen der LG Küsnacht-Erlenbach durch den Gotthard bis hinunter an die Adria.

Die Hoffnung auf mildes italienisches Frühlingswetter löste sich ziemlich bald in Luft auf. Zugige Luft. Gegenwind. Aber hey, wir waren im Süden und in Zürich hatte der Winter erneut Einzug erhalten. Somit entschlossen wir uns, der Woche positive entgegenzuschauen und den Trainingstag jeweils mit einer neu gewonnen Weisheit abzurunden. Aufgrund des Regens durfte das Footing auf freiwilliger Basis stattfinden.

Als dann am Montagmorgen beim Frühstück die ersten grossen Regentropfen an die Scheiben klatschten, musste die Motivation erst wieder ausgegraben werden. Petrus meinte es aber gut mit uns: bis auf ein paar wenig Schauer blieben wir trocken. Zusammen mit den ca. 100 Polen (oder waren es Tschechen?) und dem Team des LV Albis, welche auf derselben Sportanlage ihr Trainingslager genossen. Nach dem Abendessen stand der beinahe schon obliga-

te Gelateria- und Sala Giocchibesuch an, der sich im Laufe der vielen Trainingslagerjahre zum festen Bestandteil des Tagesprogramms etablierte. Zur grossen Enttäuschung musste jedoch dieses Jahr festgestellt werden, dass unser Stammbeizli, die „Piccolo-Bar“ sowie der berüchtigte Spielsalon nebenan geschlossen hatten. Somit hiess es für die meisten: kein Gelati, kein Cappuccino und erst recht keine Tanzmoves auf dem Tanzkasten im Sala Giochi. Einige hartgesottene Cappucinoliebhaber und -liebhaberinnen machten sich



Seit 1948

**Ihr Spezialist für
modernes Wohnen
mit optimaler Küchen-
planung.**

**Besuchen Sie unsere
Ausstellung!**

www.gemi.ch

8703 Erlenbach • Telefon 044 915 31 68

LGKE

jedoch kurzerhand auf die lange Suche nach einer Bar, um ihren Kaffedurst doch noch zu stillen. In der Miky-Bar wurden wir fündig und erfreuten uns am wohligen warmen Cappuccino, waren die Temperaturen am Abend doch deutlich kühler als andere Jahre.

Der zweite Tag steht jedweils ganz im Zeichen starken Muskelkaters. Trotzdem konnten bei angenehmen Temperaturen zwei gute Trainings absolviert werden. Dazwischen genossen einige Athleten die Mittagsruhe an der Sonne am Pool. Starker Wind erschwerte allerdings störungsfrei-

es Lernen oder Entspannen (Siehe Weisheiten des Tages).

Am Mittwoch standen die ersten schlimmen Läufe auf dem Programm. Der freie Nachmittag auf dem Liegestuhl oder auf dem Beachvolleyballfeld lockte schon beträchtlich. Aber überlebt haben wir bisher alles und somit wurden auch in diesem Training die Nägel gewetzt und in die Kurve gelegt.

Der verdiente freie Donnerstag wurde von allen Märt-GängerInnen schon sehnlichst erwartet. Trotz der eiskalten Temperaturen wurde zwischen den Ständen geschmök-



Inhaber Hans Steinmann

8703 Erlenbach, Drusbergstrasse 10
Telefon 044 910 71 44 • Fax 044 910 10 73

Steildächer:

Ziegel, Eternit, Naturschiefer

Flachdächer:

Dachisolationen, Dachreparaturen

Fassaden:

Fassadenisolationen, Eternitverkleidungen



Seit Jahrzehnten bewährte Infrastruktur für das LGKE-Trainingslager in Lido di Savio (IT).



ckert, in den Auslagen gestöbert, anprobiert, verglichen und natürlich gekauft. Am Nachmittag wurde dann zur grossen Shoppingtour in den Decathlon aufgebrochen. Sportler im Sportgeschäft - eine Geldbeutel-gefährliche Mischung mit grosser Ausbeute und grosser Freude. Gut erholt, mit frischem Muskelkater versorgt und hochmotiviert wurde dann am Freitag in die zweite Trainingslagerhälfte gestartet. Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon stehen wieder Läufe am Samstagmorgen an. Auch dieses Mal beissen wir die Zähne zusammen und versuchen

schnell (und natürlich locker und schön) zu laufen. Highlight am Ende des letzten Trainings: keine Verletzten während der ganzen Woche! Diese und weitere positive Bilanzen sollten auf eine erfolgreiche Freiluftsaison 2016 hoffen lassen.

Pascale Gränicher
Marina Müller

Die „Weisheiten des Tages“ - Trainingslager 2016

Sonntag	Kein Training ist auch ein Training. Footing am Strand = Wassertragen zum Hotel.
Montag	Wir sind wasserdicht.
Dienstag	Zweiter Tag = mehr Liegestützen! Liegestütz-Challenge accepted!
Mittwoch	T-Shirts schwimmen nicht. Lernunterlagen auch nicht. Vergnügtes Chillen am Pool bei windigem Wetter.
Donnerstag	Den Decathlon gibt es wirklich! Semi fredo = duplice mastio.
Freitag	Speedy-Training mit Rückenwind = schnellerer.
Samstag	Die Zeit vergeht wie im Flug, wir haben nicht genug, wir wollen noch mehr rennen, damit die Beine brennen, denn das nur das genau, ist der Schluss vom LGKE-Trainingslager-Gau.

21.5.2016, SVM Frauen Nationalliga B, St.Gallen

LGKE

Frauen schaffen Ligaerhalt in der Nationalliga B

Das LGKE-Frauenteam, welches vor zwei Jahren in die Nationalliga B aufgestiegen war, hatte in St.Gallen zur Schweizerischen Vereinsmeisterschaft anzutreten. Gegner waren drei Teams aus dem Welschland (CEP Cortaillod, COA Valais Central, Lausanne Riviera), drei aus der Ostschweiz (LC Brühl St.Gallen, Oberturgau, LC Schaffhausen) und der BTV Aarau.



Pascale Gränicher (links) im Einsatz über ihre Paradedisziplin, die 400m.

In der Nationalliga B sind ausser der 4x100m Staffel zwölf Disziplinen doppelt zu besetzen. Die Hälfte davon im Laufbereich: 100m, 200m, 400m, 800m, 3000m und 100m Hürden, dazu drei Würfe (Kugel, Diskus, Speer) und vier Sprünge (Hoch, Weit, Drei, Stab) In den technischen Disziplinen sind die LGKE-Athletinnen traditionell stark, aber vor allem die Mittel- und Langstrecken sind schwach besetzt.

Sprinterinnen & Springerinnen top

Mit einem Paukenschlag starteten die LGKE-Athletinnen bei optimalen Bedingungen in den Wettkampf. Über 4x100m verbesserten Andrea Müller, Pascale Gränicher, Marina Müller und Nora Frey den Vereinsre-

kord um beinahe eine halbe Sekunde auf 48.14s. Mit dieser Zeit belegten sie den hervorragenden dritten Rang noch vor den sprintschnellen Staffeln der Waadtländerinnen und Thurgauerinnen, welche beide durch Wechselfehler zurückgeworfen wurden. Pascale Gränicher, die letztjährige Schweizermeisterin über 400m erreichte mit 55.36s eine Schweizer Spitzenzeit in ihrer Spezialdisziplin und über 200m sprintete sie zu einer persönlichen Bestleistung von 25.01s. Über diese Strecke gab auch Nora Frey in der Zeit von 25.70s ein gelungenes Comeback. Nicht zufrieden waren Marina Müller und Tanja Ritter mit ihrem 100m-Hürdenlauf. 14.88s für Marina und 15.74s für Tanja sind nicht die Zeiten, die sie

LGKE

sich vorgestellt hatten. Im Dreisprung gelangen Ladina Schlumpf mit 11.95m und Nora Frey mit neuer persönlicher Bestleistung von 11.56m ausgezeichnete Resultate. Sie belegten mit diesen Weiten den zweiten und den vierten Platz. Mit weiteren Topleistungen im Sprungbereich konnten auch Andrea und Marina Müller aufwarten. Andrea wurde zweite im Hochsprung mit 1.60m, Marina blieb mit 5.48m im Weitsprung nur ganz knapp unter ihrer eigenen Bestleistung und belegte Rang vier. Im Stabhochsprung hatte die LGKE leider nur eine Springerin am Start: Ladina Schlumpf egalisierte praktisch ohne Techniktraining ihre bisherige Bestleistung von 3.20m.

Werferinnen gewohnt solide

Angelina Haas, vor einem Jahr durch eine schwere Knieverletzung in ihrem Trainingsaufbau zurückgeworfen, ist wieder da. Sie sammelte die meisten Punkte für die LGKE mit je einem dritten Rang im Diskuswerfen (39.26m) und im Kugelstossen (11.92m). Die mehrfache ehemalige Schweizermeisterin Claudia Egli klassierte sich in denselben Disziplinen ebenfalls im vorderen Teil der Rangliste. Ihre Weiten 36.07m und 10.99m.

wAuch die Jungen überzeugten

Merit Kruse punktete zweimal mit neuer persönlicher Bestleistung von 2.27.58 über 800m und wenig später mit 62.95s im 400m Lauf. Marie-Sophie Kübler gelang mit 5.07m ein guter Weitsprung und Cyra Schmandt übersprang trotz Trainingsrückstand 1.50m im Hochsprung. Aber ohne die „Ehemaligen“, die sich in den Dienst der Mannschaft stellten und wertvolle Punkte sammelten, wäre ein Abstieg vermutlich nicht aufzuhalten gewesen: Trainerin Claudia Letsch trat mangels Alternativen über 3000m und im Speer an

Heizen mit Oel, Gas, Erdwärme und Sonne.

043 277 30 30



**Bänninger
Zolliker**
HEIZUNG SANITÄR

Heizungsbau aller Systeme – Auswechseln von Heizkesseln
– Reparaturen – Boilerrevisionen – Alternativ-Heizsysteme –
Service-Abonnemente – Pikettdienst 24 Stunden

und die ehemalige Schweizermeisterin über 400m Hürden, Angela Klingler, punktete im 800m-Lauf.

Alles in allem war es ein gelungener Wettkampf für die Seethletinnen. Sie kämpften hart für den Ligaerhalt und erreichten wie im Vorjahr den sechsten Rang von acht angetre-

nen Teams. Die Frauen des LC Brühl St.Gallen

schaften den Aufstieg in die Nat. A auf und die CEP Cortaillod wurde relegiert und wird nächstes Jahr in der Nat. C starten müssen.

LGKE

Redaktion LGKE

Resultate SVM 2016

100m	Tanja Ritter 95	13.11	Marie-S. Kübler 99	13.37
	Tamara Cantoni 02	14.04		
200m	Pascale Gränicher 88	25.01	Nora Frey 93	25.70
	Sophie Olvany 99	28.23		
400m	Pascale Gränicher 88	55.36	Merit Kruse 96	62.95
	Naomi Metting v.R. 94	68.19		
800m	Merit Kruse 96	2.27.58	Angela Klingler 86	2.29.07
	Naomi Metting v.R. 94	2.44.95		
3000m	Kathrin Frey 881	3.26.64	Claudia Letsch 86	13.40.44
100mHü	Marina Müller 93	14.88	Tanja Ritter 95	15.72
Hoch	Andrea Müller 96	1.60	Cyra Schmandt 97	1.50
	Nicole Mioc 02	1.45		
Weit	Marina Müller 93	5.48	Andrea Müller 96	5.13
	Marie-S. Kübler 99	5.07		
Stab	Ladina Schlumpf 94	3.20		
Drei	Ladina Schlumpf 94	11.95	Nora Frey 93	11.56
Kugel	Angelina Haas 88	11.92	Claudia Egli 75	10.99
	Maren Husmann 92	9.77		
Diskus	Angelina Haas 88	39.26	Claudia Egli 75	36.07
	Milena Scheidegger 98	29.75		
Speer	Claudia Letsch 86	28.89	Cyra Schmandt 97	26.95
	Maren Husmann 92	23.09		

IGKE

Impressionen SVM 2016



25./26.6., Ostschweizer – Regionenmeisterschaften Kreuzlingen 2x Gold für Noé Zeller

LGKE

Die Nachwuchsleichtathleten aus der ganzen Ostschweiz und dem Tessin trafen sich Ende Juni zu den Regionenmeisterschaften in Kreuzlingen am Bodensee.

Der Wettergott meinte es für einmal gut mit den jungen Athletinnen und Athleten, es herrschten angenehme Temperaturen, es fiel kaum Regen und meistens blies ein leichter Rückenwind. Also genau die Bedingungen, die es braucht, um gute Leistungen zu erbringen.

Der 15jährige Küsnachter Noé Zeller bewies bereits an verschiedenen Wettkämpfen in diesem Frühling, dass er zu den besten Nachwuchsmehrkämpfern der Schweiz gehört. Auch in Kreuzlingen stellte er seine gute Form unter Beweis. Im Speerwerfen der Kategorie U16 übertraf er mit 48.95m seine eigene Bestleistung um über zwei Meter und sicherte sich den Sieg in dieser Disziplin. Ausserdem belegte er mit dieser Weite den zweiten Platz in der Schweizer Bestenliste in seiner Kategorie. Am zweiten Wettkampftag setzte er über 100m Hürden noch einen drauf. Bereits im Vorlauf am frühen Morgen sprintete er zur neuen



Noé Zeller liess die Konkurrenz weit hinter sich und lief mit p.B. zum Regionalmeistertitel über 100m Hürden.

Bestleistung von 13.76s, so schnell wie noch kein anderer U16-Athlet in der Schweiz in diesem Jahr. Kein Wunder, dass ihm im Finale kein Konkurrent zu folgen vermochte und er auch diesen Titel nach Hause lief. Vor allem in den Hürdenläufen nutzten auch weitere Teilnehmer der LGKE die ausgezeichneten Bedingungen und alle erreichten neue persönliche Bestleistungen. Der 14jährige Peer Zeller qualifizierte sich mit der Zeit von 15.51s über 100m Hürden für die Schweizermeisterschaft der U16 im nächsten September in Aarau. Jon Maurer (MU18) verbesserte seine Bestleistung über 300m Hürden auf 43.43s.

LGKE

Auch er wird an den Landesmeisterschaften Ende Saison in Aarau starten können.

Redaktion LGKE

Resultate: Regionenmeisterschaften in Kreuzlingen

MU18

110m Hü	7. Jon Maurer 99	16.99s
300m Hü	9. Jon Maurer 99	43.43s

MU16

100m Hü	1. Noé Zeller 01	13.80s
	HF 7. Peer Zeller 02	15.60s
Hoch	14. Peer Zeller	1.55m
Speer	1. Noé Zeller 01	48.95m

WU18

200m	HF 4. Sophie Olvany 99	28.57s
100m Hü	VL 4. Sophie Olvany 99	16.53s
300m Hü	11. Sophie Olvany 99	50.01s

WU16

80m	VL 4. Chiara Cocca 02	10.96s
	VL 7. Nicole Mioc 02	11.97s
80m Hü	VL 5. Chiara Cocca 02	13.82s
Hoch	18. Nicole Mioc 02	1.45m
	24. Chiara Cocca 02	1.40m
Weit	42. Chiara Cocca 02	5.29m



Jon Maurer beim Start für die 110m Hürden. In gut 16 Sekunden gelang es ihm, die 10 Hürden zu überqueren.



Sophie Olvany tritt, wie Jon Maurer auch, über die 100m Hürden sowie die 300m Hürden an.

10 Dinge, die ein Leichtathlet nie sagen würde

IGKE

Auch in dieser Ausgabe finden sich 10 nicht ganz ernst gemeinte Äusserungen, die Sie von einem Leichtathlet oder einer Leichtathletin wohl niemals zu hören bekommen würden.

1. „Heute tut mir gar nichts weh...“
2. „Spikes kaufe ich absichtlich 2 Nummern zu gross – dann haben die Zehen mehr Bewegungsfreiheit.“
3. „Der 1. Steigerungslauf im Training ist jeweils am locker-schnellsten.“
4. „Je grösser die Startnummer, desto besser.“
5. „Hornhaut an der Handfläche? Nie gehabt!“
6. „Das Schönste am Trainingslager? - Dass wir täglich 2x ein- und auslaufen dürfen.“
7. „Der nasse Sand macht den Weitsprung erst zum Rundum-Genieser-Erlebnis.“
8. „Auf Vereine mit Nike als Ausrüster bin ich nicht neidisch.“
9. „Ich trainiere nie bei Gewitter, das wäre doch lebensgefährlich!“
10. „Perfekt, 4. Platz! Dann muss ich nicht zur Siegerehrung.“



**Gerüstbau
Zuber + Co. AG**

8632 Tann-Rüti
8703 Erlenbach
Telefon 055 241 26 26
www.IZI.ch

9./10.7.2016, ZH Kantonale Meisterschaften Thalwil 20 Podestplätze für die Athleten der LGKE

LGKE

An den Zürcher Kantonalen Leichtathletik Meisterschaften, welche am zweiten Juliwochenende vom TV Thalwil organisiert wurden, erreichten die Athletinnen und Athleten der LG Küssnacht – Erlenbach nicht weniger als 20 Podestplätze.

LGKE-Nachwuchs im Vormarsch

Am Samstag kämpften die Teilnehmer der jüngeren Kategorien um Medaillen. Zwanzig Nachwuchsatletinnen und -athleten der LG Küssnacht – Erlenbach hatten sich im Voraus für diesen Final qualifiziert und absolvierten beinahe 50 Disziplinenstarts.

Einmal mehr schwang der U16-Mehrkämpfer Noé Zeller oben aus. Er gewann dreimal Gold und einmal Silber. Die wertvollsten Resultate erreichte er über 100m Hürden und über 600m. Mit seiner Zeit von 13.74s über die Hürden steht er an erster Stelle in der Schweizer Bestenliste. Über 600m lief er im Alleingang mit 1.26.89 eine Zeit, die ihn unter die drei besten Nachwuchsläufer in der Schweiz bringt. Er distanzierte in diesem Rennen seine Konkurrenten um acht Sekunden und mehr. Ausserdem siegte er im Diskuswer-

fen mit 39.73m und gewann Silber im Kugelstossen mit 12.54m. Bei den jüngsten Knaben der Kategorie U12 eroberte sich Alexander Mannerkorpi im Weitsprung die Goldmedaille mit 4.30m. Im Ballwerfen



Grosse Nachwuchshoffung der LGKE: Noé Zeller räumte bei den diesjährigen Kantonalmeisterschaften mächtig ab.

LGKE

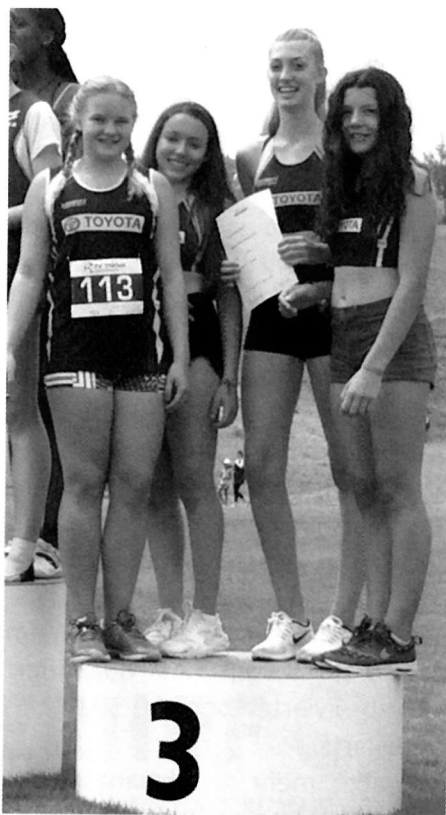
wurde er guter dritter mit 40.25m und über 60m Hürden vierter in 11.37s. In der Kategorie U14 sicherte sich Anna Huber mit neuer persönlicher Bestleistung von 1.44m im Hochsprung die Bronzemedaille. Auch bei den jüngsten Mädchen der Kategorie U12 gabs einen Medaillengewinn zu verzeichnen. Livia Fuchs stiess mit 7.65m neue persönliche Bestweite und holte sich Silber vor ihrer Mannschaftskollegin Fabienne Brogle, die sich mit 7.39m die Bronzemedaille erkämpfte.

Gute Teamleistungen

Geehrt werden an den Kantonalen Meisterschaften jeweils auch die besten Teams aus den Qualifikationswettkämpfen. Die U14 Mädchen siegten in ihrer Kategorie und liessen dabei alle Grossvereine aus dem Kanton hinter sich, die MU16 erreichten den zweiten Rang, geschlagen nur vom TV Unterstrass und die WU16 platzierten sich an dritter Stelle knapp hinter dem LC Zürich und dem TV Maur.

Viele Podestplätze für die Aktiven

Am Sonntag unterzogen sich die LGKE-Leistungsathleten einem letzten Test eine Woche vor den Schweizermeisterschaften in Genf. Noch nicht



3. Rang für die U14-Mädchen in der Teamleistung: v.l.n.r.: Emily Huber, Chiara Cocca, Nicole Mioc, Lia Mordasini (nicht im Bild: Gianna Maruccia, Sophie Matter, Tamara Cantoni).

ganz in Form zeigte sich Kugelstösser Lukas Blass. 13.65m reichten zwar zur Goldmedaille an den Kantonalen Meisterschaften, für einen Platz unter den ersten drei an den Nationalen Meisterschaften muss er sich aber noch deutlich steigern. Angelina Haas stiess die Kugel zum ersten Mal nach ihrer Knieverletzung über

12m und sicherte sich Gold mit einer Weite von 12.16m. Im Diskuswerfen wurde sie zweite mit 37.21m.

Merit Kruse siegte mit einer neuen Bestzeit über 400m Hürden (66.59s) und Ladina Schlumpf sprang im Dreisprung mit 11.62m zur Silbermedaille. In der Kategorie U18 wusste Marie-Sophie Kübler mit einem Weitsprung auf 5.19m zu gefallen, was ihr ebenfalls die Silbermedaille einbrachte.

Redaktion LGKE

LGKE



Chiara Cocca trug mit ihren guten Einzelleistungen, u.a. im Weitsprung, zur tollen Teamleistung der LGKE U14-Girls bei.

Resultate: Kantonale Meisterschaften Thalwil

MU16

600m 1. Noé Zeller 01 1.26.89 p.B.

7. Peer Zeller 02 1.39.28

100mHü

1. Noé Zeller 01 13.74s p.B.

VL 2. Peer Zeller 02 15.30s p.B.

Hoch

7. Patrick Hofmann 1.55 p.B.

Weit

10. Peer Zeller 02 4.91m

Kugel

2. Noé Zeller 01 12.54m

Diskus

1. Noé Zeller 01 39.73m p.B.

5. Peer Zeller 02 28.61m p.B.

12. Lukas Kilgus 02 20.56m

Speer

4. Noé Zeller 01 43.69m

MU14

600m 8. Tim Löhner 03 1.55.67

Kugel 7. Tim Löhner 03 8.27m

Speer 10. Tim Löhner 03 27.22m

MU12

60m 6. Alex. Mannerkorpi 05 9.45s

600m 9. Pierre Mathier 06 1.58.35

60mHü 4. Alex. Mannerkorpi 05 11.37s

VL 6. Dominik Planzer 06 12.84s



Auch Peer Zeller konnte viele p.B.'s erzielen.

IGKE

Fortsetzung I Resultate: Kantonale Meisterschaften Thalwil

Hoch	7. Alex. Mannerkorpi 05	1.25m p.B.
Weit	1. Alex. Mannerkorpi 05	4.30m
Ball	3. Alex. Mannerkorpi 05	40.25m
WU16		
600m	7. Sophia Matter 02	1.47.31 p.B.
Kugel	10. Emily Huber 02	8.87m
Diskus	9. Tamara Cantoni 02	21.53m

WU14

60m	5. Noemi Metzger 04	8.70s p.B.
	6. Anja Bürgi 04	8.92s
600m	9. Anna Huber 04	1.58.62
60mHü	5. Dalia Brüscheiler 03	10.53s
	6. Noemi Metzger 04	10.75s
Hoch	3. Anna Huber 04	1.44m p.B.
	6. Dalia Brüscheiler 03	1.38m p.B.
	15. Noemi Metzger 04	1.30m
Weit	4. Dalia Brüscheiler 03	4.71m
	8. Noemi Metzger 04	4.49m
Kugel	8. Dalia Brüscheiler 03	7.64m p.B.
Speer	8. Dalia Brüscheiler 03	22.93m

WU12

60m Hü	5. Fabienne Brogle 05	11.38s p.B.
	6. Stella Kapp 05	11.60s p.B.
Hoch	8. Fabienne Brogle 05	1.25m p.B.
	9. Livia Fuchs 05	1.20m
Weit	6. Fabienne Brogle 05	4.06m p.B.
Kugel	2. Livia Fuchs 05	7.65m p.B.
	3. Fabienne Brogle 05	7.39m
Ball	6. Fabienne Brogle 05	34.91m
	7. Stella Kapp 05	33.90m

Männer

Kugel	1. Lukas Blass 96	13.65m
Diskus	2. Lukas Blass 96	38.23m



Emily Huber (oben) und Sophia Matter (unten).



Fortsetzung II Resultate: Kantonale Meisterschaften Thalwil

IGKE

Frauen		
200m	3. Tanja Ritter 95	27.82s
400m	2. Merit Kruse 96	63.40s
400mHü	3. Merit Kruse 96	66.59s
Drei	2. Ladina Schlumpf 94	11.62m
Kugel	1. Angelina Haas 88	12.16m
Diskus	2. Angelina Haas 88	37.21m
Hammer	3. Maren Husmann 92	35.43m
WU20/WU18		
100m	3. Cyra Schmandt 97	13.29s
Weit	2. Cyra Schmandt 97	4.67m
100m	3. Marie-S. Kübler 99	13.28s
200m	3. Marie-S. Kübler 99	27.96s
Weit	2. Marie-S. Kübler 99	5.19m



Marie-Sophie Kübler gelang im Weitsprung eine Lesitung über 5m.

OECHSLI

Sanitär/Heizung
Gebäudetechnik
www.oechsli.ch

SPRENGER

Zollerstrasse 12
8703 Erlenbach
Tel. 044 915 30 75
Fax 044 915 27 40

info@oechsli.ch
www.oechsli.ch



RISTORANTE • PIZZERIA • ENOTECA

Echte Italienische Spezialitäten

Schulhausstrasse 37 · 8703 Erlenbach · Tel. 044 910 73 33 · Fax 044 910 11 53

Wer ist eigentlich... Ladina Schlumpf?

LGKE-Athleten und Athletinnen werden vorgestellt

LGKE

In der letzten Ausgabe machte Lukas Blass den Anfang unserer Interview-Reihe mit Athletinnen und Athleten der LG Küsnacht Erlenbach. Dieses Mal ist Ladina Schlumpf, unser Allround-Talent, an der Reihe.

Was hat dich dazu gebracht mit Leichtathletik zu beginnen?

Ladina Schlumpf: Aus gesundheitlichen Gründen war ich gezwungen,

mit meiner vorherigen Sportart, dem Kunstturnen, aufzuhören. Ich konnte mich aber nicht dazu überwinden, mit etwas Anderem zu beginnen, da ich mir nichts anderes als Turnen vorstellen konnte. Als dann eine Turnkollegin ins Leichtathletik wechselte, zwang mich meine Mutter, auch einmal ins Training zu gehen (lacht), Schon nach dem ersten Mal war mir klar, dass ich bleibe.

Erinnerst du dich an deinen ersten Wettkampf?

Der allererste war wohl der Schnellste Erlenbacher-wobei ich gar nicht richtig wusste, was ich machen musste, sondern einfach in die Arme einer Person hinter der Ziellinie rannte.

Was fasziniert dich speziell an deiner Disziplin, dem Dreisprung?

Der Dreisprung ist eine relativ komplexe Disziplin und es braucht 100%ige Konzentration. Man muss jederzeit fokussiert bleiben. Anders als beim Weitsprung ist es nicht nur ein einzelner Sprung, der perfekt sein muss, sondern gleich drei Sprünge, die für sich und vor allem miteinander stimmen müssen. Es ist



Um die komplexe Bewegungsabfolge des Dreisprungs erfolgreich umzusetzen, benötigt Ladina ihre volle Konzentration.

IGKE

deshalb gar nicht so einfach, einen wirklich guten Sprung zu machen. Es ist extrem schwierig, zugleich auf ein spezielles Detail, einen Fehler in einem der Sprünge, zu achten, und trotzdem die anderen Sprünge genauso gut wie immer zu machen. Dies macht es für mich spannend und ist immer wieder eine Herausforderung.

Was ist dein bisher grösster Erfolg in der Leichtathletik und was möchtest du noch erreichen?

Für mich die grösste Bedeutung hat der 3. Rang an der diesjährigen Hallen-SM bei den Aktiven und mein nächstes Ziel ist sicherlich eine Medaille an der U23 SM im September.

Wie belohnst du dich nach einem harten Training?

Je nach Lust und Laune- aber auf jeden Fall mit einem feinen Essen! :-)

Was sagen deine Freunde zu dem vielen Training?

Da ich vor der Leichtathletik ja schon intensiv geturnt habe, sind sich das alle gewöhnt und wissen, dass der Sport bei mir eine sehr hohe Priorität hat- sie würden sich wohl eher wundern wenn ich plötzlich keine Trainings mehr hätte.

Wie sieht bei dir ein Wochenende ohne Leichtathletik aus?

Da ich neben der LA noch Geräteriegenleiterin bin und ab und zu noch arbeite, bleibt mir nicht oft ein ganzes freies Wochenende. Wenn möglich gehe ich aber in die Berge, egal ob Skifahren, Wandern, Klettern oder Biken, Hauptsache Bewegung in der Natur.

Luciano Pescatore

Bauen ist keine Glücksache.



Denn die seriöse, fachmännische Beratung und die professionelle Ausführung geben unseren Bauherren die Sicherheit, dass Bauen wirklich keine Glücksache ist.

GIANESI

Gianesi + Co., Bauunternehmung
Wiesenstrasse 42, 8703 Erlenbach
Telefon 044 914 88 77

IGKE

Weitere gute Resultate der Saison 2016

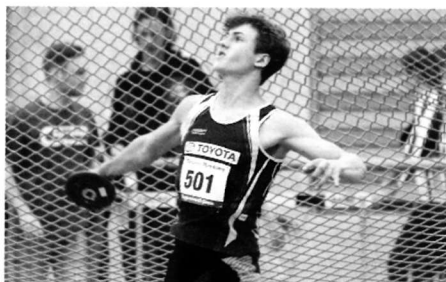
Mehrkampf Meeting Landquart 22.5.2016

2. Noé Zeller 01 6kampf U16 4249 Punkte p.B.
 100Hü 14.03 p.B., Weit 5.61p.B., Kugel 12.36 p.B., Hoch 1.68 p.B., Diskus
 35.81 p.B., 1000 2.57.35

12. Peer Zeller 02 6kampf U16 3121 Punkte
 100Hü 16.38, Weit 4.92 p.B., Kugel 8.03 p.B., Hoch 1.53 p.B., Diskus 26.14,
 1000 3.14.08

Oberseemeeting Jona 4.6.2016

2. Ladina Schlumpf 94 Dreisprung 12.10m p.B.



Turnfest Wetzikon Mehrkampf 19./20.6. 2016

2. Marina Müller 93 7kampf Frauen 4759 Punkte
 100Hü 14.90, Hoch 1.62, Kugel 10.93 p.B., 200 26.37, Weit 5.30, Speer 31.15
 800 2.33.66

5. Andrea Müller 96 7kampf Frauen 4319 Punkte
 100Hü 15.42, Hoch 1.59, Kugel 9.34, 200 26.71, Weit 5.26, Speer 23.46, 800
 2.37.52

Int. Abendmeeting Langenthal 3.8.2016

Angelina Haas 88 Diskus 1kg 40.13m

Sommermeeting Bern 13.8.2016

Pascale Gränicher 88 Hochsprung 1.71m p.B. eg.

Trainerkontakte LGKE

LGKE

Trainer U16 - Aktive

Vreny & Christian Müller
E-Mail: vcmueller@bluewin.ch

Claudia Letsch
E-Mail: claudia.letsch@gmx.ch

Hansjürg Sigg
E-Mail: hansjuerg.sigg@axpo.ch

Claudia Egli
E-Mail: c.e@gmx.ch

Trainer U14

Isa Ehmann
E-Mail: isabelleehmann@yahoo.de

Gabi Mettler
Anja Maurhofer

Trainer U12

Stefan Maurhofer
E-Mail: cmaurhofer@bluewin.ch

Agnes Bachmann
Gisela Stocker

SCHMID CO

Inhaber: A. Helbling

Ihr Fachgeschäft für Haus und Garten

8703 Erlenbach

Bahnhofstrasse 25
www.schmid-co.ch

Telefon 044 910 40 34

Fax 044 910 40 73

E-mail: helbling@schmid-co.ch

erlenbacher turnzeitung

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899. Erscheint dreimal jährlich und wird jeder Haushaltung gratis zugestellt.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 044/910 32 92.

Verantwortlich für die Herausgabe und die Inserate ist die Redaktorin: Pascale Gränicher.

Email: pascale.graenicher@gmail.com

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

TVE-Homepage:	www.tve.ch	
TVE Präsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Zollerstrasse 58, 8703 Erlenbach urs.sigg@gmail.com	043 277 53 10
TVE Kassier:	Franco Izzo, Obstgartenstrasse 2, 8703 Erlenbach franco.izzo@hispeed.ch	043 277 58 36
TVE Jugendsport:	Reto Frei, Im Bruppach 15, 8703 Erlenbach reto_frei@bluewin.ch	044 991 32 53
TVE Handball:	Roland Graf, Zollerstrasse 5, 8703 Erlenbach graf.roland.00@gmail.com	078/635 27 79
TVE Leichtathletik:	Christian Stucki, Feldstr. 5, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht bcblecher@sunrise.ch	044/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach www.dtve.ch	044/915 36 73
DTVE-Homepage:		
DTVE Präsidentin:	Beate Gisel, Holzwiesstrasse 31, 8703 Erlenbach beate.gisel@gmail.com	044/915 42 07
DTVE Leiterin:	Judith Frach, Erlengutstrasse 1a, 8703 Erlenbach frachjudith@gmail.com	044/915 85 05
FTVE Präsidentin:	Barbara Hauerwaas, Laubholzstrasse 58, 8703 Erlenbach barbara.hauerwaas@bluewin.ch	044/422 81 12
FTVE Volleyball:	Livia Zoelly, livia.zoelly@bluewin.ch	079/504 31 53
FTVE Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach mvretscha@hispeed.ch	044/910 89 12
FTVE Fitness:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach mpietra@bluewin.ch	044/910 46 40
FTVE-Homepage:	www.ftv-erlenbach.ch	



Erfolgreiche Frauenmannschaft der LGKE am SVM dieses Jahres in St.Gallen.